

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
I Theoretische Vorüberlegungen	
1 Kunstmuseen als Bildungsinstitutionen	21
1.1 Die Entwicklung der Berliner Museumsinsel als Bildungsinstitution	22
1.2 Aktuelle gesellschaftliche Bedingungen und Anforderungen an Museen	36
1.3 Überlegungen zum Konzept der Besucherorientierung	43
1.3.1 <i>Museumspädagogik</i> . Anmerkungen zu einem Begriff	50
1.3.2 Besucherorientierte Museumspädagogik	53
1.4 Zum Bildungsauftrag von Kunstmuseen	59
1.5 Bildung im Museum – ein nationales Konzept?	66
1.5.1 Die Bildungsarbeit an <i>National Gallery</i> und <i>Tate Modern</i> , London	67
1.5.2 Die Bildungsarbeit am <i>Musée du Louvre</i> , Paris	72
1.6 Zusammenfassung	77
2 Besucherstruktur und Vermittlungsangebote der ausgewählten Museen	79
2.1 Statistische Daten zu den Besuchern von Kunstmuseen	80
2.2 Statistische Daten zu den ausgewählten Museen	83
2.2.1 Zur Besucherstruktur in der Alten Nationalgalerie	85

2.2.2	Zur Besucherstruktur in der Gemäldegalerie am Kulturforum	89
2.3	Fazit der Besucherbefragungen	93
2.4	Das Referat Museumspädagogik an den Staatlichen Museen zu Berlin	95
2.4.1	Die Entwicklung der Museumspädagogik an den Staatlichen Museen zu Berlin (Ost)	96
2.4.2	Die Entwicklung der Museumspädagogik an den Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz Berlin (West)	104
2.5	Vergleich der Entwicklungen in Berlin (Ost) und (West)	111
2.6	Zur aktuellen Situation der Museumspädagogik an den Staatlichen Museen Berlin	113
2.7	Zusammenfassung	119
3	Fremdsprachenunterricht als Kulturunterricht	121
3.1	<i>Lifelong Learning</i> . Zu den gesellschaftlichen Bedingungen für Bildungskonzepte	122
3.2	Fremdsprachenlernen im Kontext von <i>lifelong learning</i> . Der <i>Gemeinsame Europäische Referenzrahmen</i> und das <i>Europäische Sprachenportfolio</i>	131
3.2.1	Schlüsselkompetenzen: Kommunikative und interkulturelle Kompetenz	136
3.2.2	Zum Kulturbegriff im Rahmen des DaF-Unterrichts	142
3.2.3	Einige Überlegungen zur Praxis interkulturellen Lernens	145

3.3	Interkulturelles Lernen durch einer Auseinandersetzung mit Texten: interkulturelle Literaturdidaktik	148
3.4	Zum Einsatz visueller Medien im Fremdsprachenunterricht	151
3.5	Bildende Kunst als Gegenstand des Fremdsprachenunterrichts	156
3.6	Historischer Rückblick. Funktionen von Kunstbildern im Fremdsprachenunterricht	161
3.7	Didaktische Ansätze zum Umgang mit bildender Kunst	166
3.7.1	Bilder als Schlüssel zur Fremdkultur	166
3.7.2	Kunstbilder als Auslöser prozessorientierten Lernens	173
3.7.3	Vergleich der Ansätze und Fazit	179
3.8	<i>Beyond the classroom.</i> Fremdsprachenlernen an Lernorten außerhalb der Schule	182
3.9	Zusammenfassung	190
4	Ansätze interkulturellen Lernens in Museen und Projektbeispiele	192
4.1	Interkulturelle Museumspädagogik	192
4.2	Fremdsprachenlernen im Museum	199
4.2.1	Museumswerkstatt, München	199
4.2.2	lernort-deutsch-im-museum, Heimatmuseum Berlin Wedding	202
4.2.3	Volkshochschule Offenbach, Museen der Umgebung	203
4.2.4	Integrationsprojekt im Textilmuseum in Jyväskylä, Finnland	204

4.2.5	lernort-deutsch-im-museum, Basel	204
4.2.6	DaF im Museum für Studierende	206
4.3	Fazit: Ziele der Fremdsprachenvermittlung in Museen	207
4.4	Zusammenfassung	210
5	Das Konzept von <i>Deutsch lernen vor Bildern</i> (Gemäldegalerie, Alte Nationalgalerie, <i>Das MoMA</i> <i>in Berlin</i>)	211
5.1	Angebotsformen und Rahmenbedingungen	211
5.2	Museumspädagogische und fremdsprachendidaktische Zielsetzungen in Kursen, Einzelveranstaltungen und Fortbildungen	213
5.3	Didaktische Grundprinzipien: Handlungsorientierung und Lernerautonomie	216
5.4	Interkulturelle ästhetische Erziehung anhand von existenziellen Themen	218
5.5	Themen und Inhalte der Veranstaltungen	220
5.6	Aufgaben- und Übungstypologie	226
5.7	Zusammenfassung	237
6	Untersuchungsansätze zu Lernprozessen in Museen	239
6.1	Zu den Forschungsinteressen an Lernprozessen in Museen	239
6.2	Schule und Museum	241
6.3	Soziologische Untersuchungen zu den Lernerfahrungen von Einzelbesuchern	244

6.4	Erlebnisorientiertes Lernen. Eine freizeitwissenschaftliche Perspektive	247
6.5	Das kontextuelle Lernmodell (<i>contextual model of learning</i>)	251
6.5.1	Der persönliche Kontext (<i>personal context</i>)	253
6.5.2	Der soziokulturelle Kontext (<i>sociocultural context</i>)	254
6.5.3	Der räumlich-gestalterische Kontext (<i>physical context</i>)	255
6.5.4	Zum Lernbegriff von Falk und Dierking	256
6.6	Kritische Einschätzung und Anwendung für den spezifischen Untersuchungsfall	260
6.7	Zusammenfassung	264

II *Deutsch lernen vor Bildern. Empirische Untersuchung*

7	Untersuchungsgegenstand	267
7.1	Arbeitshypothesen	269
7.2	Methodik der Untersuchung	273
7.3	Quantitatives Vorgehen	275
7.3.1	Gütekriterien quantitativer Forschung	276
7.3.2	Der Fragebogen	277
7.3.3	Die schriftliche Befragung	282
7.4	Qualitatives Vorgehen	284
7.4.1	Gütekriterien qualitativer Forschung	286

7.4.2	Das Leitfadeninterview. Charakteristika, Ablauf, Probleme	287
7.4.3	Das problemzentrierte Interview	291
8	Zugang zum Untersuchungsfeld	296
8.1	Zur Auswahl der Museen und der Ausstellung	296
8.1.1	Gemäldegalerie	297
8.1.2	Alte Nationalgalerie	298
8.1.3	<i>Das MoMA in Berlin</i>	299
8.2	Auswahl der Interviewpartner	301
8.3	Entwicklung der Interviewleitfäden	304
8.4	Untersuchungszeitraum	305
8.5	Transkription und Gesprächsprotokolle	305
8.6	Allgemeines zum Ablauf der Untersuchung	306
8.7	Auswertung des Postscriptums	306
8.8	Auswertungsverfahren	308
8.8.1	Qualitative Inhaltsanalyse	308
8.8.2	Kodierung der Interviews	310
9	Auswertung der Untersuchungsergebnisse	313
9.1	Auswertung der quantitativen Untersuchungsergebnisse	313
9.2	Auswertung der qualitativen Untersuchung	329
9.2.1	Auswertung der strukturellen Daten (Interviews Kursteilnehmer)	329

9.2.2	Auswertung der Aussagen der Kursteilnehmer	330
9.2.3	Auswertung der strukturellen Daten (Interviews DaF-Dozentinnen und Museumspädagogin)	342
9.2.4	Auswertung der Interviewaussagen	344
9.3	Diskussion der Arbeitshypothesen	356
9.4	Resümee und Ausblick	383

Anhang

Aufgabenstellungen (Gemäldegalerie und Alten Nationalgalerie)	393
Aufgabenstellungen (<i>Das MoMA in Berlin</i>)	405
Ausgewählte Lernertexte	409
Fragebogen I	433
Fragebogen II	438
Interviewleitfaden	443
Transkriptionsregeln	453
Kodierleitfäden	455
Kodierte Interviews	462
Literaturverzeichnis	489
Danksagung	515